Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 30

Rubrik: Glosse der Woche

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Amokläufer

Rogue*, der wild gewordne Einzelgänger,
Liess die Herde und die Dschungelsümpfe,
Liess die Stämme hinter sich als Stümpfe ...
Keulenhoch den Rüssel, Wald zerstampfend,
Trieb er tausend Schafe, Büffel, Tiger —
Vor ihm floh der Elefantenfänger!
Und er stand trompetend, keuchend, dampfend,
Vor dem Tal des Tempels wie ein Sieger.

Wo ein Paradies in Blüten grüsste,
Wandelte er es in Schutt und Wüste,
Dörfer flohen vor ihm mit Geschrei ...
Tausendmal geärgert durch die Affen,
Warf er nieder, was der Mensch geschaffen ....
Ja, es dröhnten seine plumpen Stempel,
Selbst in Brahmas stets verschlossnem Tempel,
Und er tauchte seinen Urwaldrüssel
In den heiligen Reis der goldnen Schüssel —
«Also», sprach er, «wird die Menschheit frei!»

Carl Friedrich Wiegand

* Rogue ist der Name des wildgewordnen Elefantenhengstes, der als Einzelgänger aller Welt den Krieg erklärt.

Glosse der Woche

«Wissen Sie, warum Professor Piccard noch einmal in die Stratosphäre will?»

«— ? —»

«Weil er seinen Regenschirm dort oben vergessen hat.»

Wie verlautet,

wird sich der Aufstieg von Professor Piccard noch etwas verzögern, da der Gelehrte vorerst noch einen geeigneten Landungsplatz suchen muss. Bereits hat er das Kiental diesbezüglich abgesucht und ausgeforscht. Es wird aber auch der Oberaargletscher in ernsthafte Erwägung gezogen, wogegen das Projekt mit der Montblancspitze endgültig fallen gelassen worden ist.

A. Kru.

Übertrumpft

Basler: «Geschtatte Si, dass i mi vorschtelle; mi Name isch Vischer mit Vau.»

Zürcher: «Fröit mi chäibemässig! Ich häisse Phogel mit Pheha.»

Hornusser

Der Unterschied

Da wettert einer über die nutzlose «Bandwurmkonferenz» in Genf: Reden, nichts als Reden, aber kein praktisches Resultat!

Darauf meint ein anderer: «Ja ja, es ist halt noch ein himmelweiter Unterschied zwischen Diarrhöe und Praxis!»

cef.

Unhaltbarkeits-Feier in Rorschach

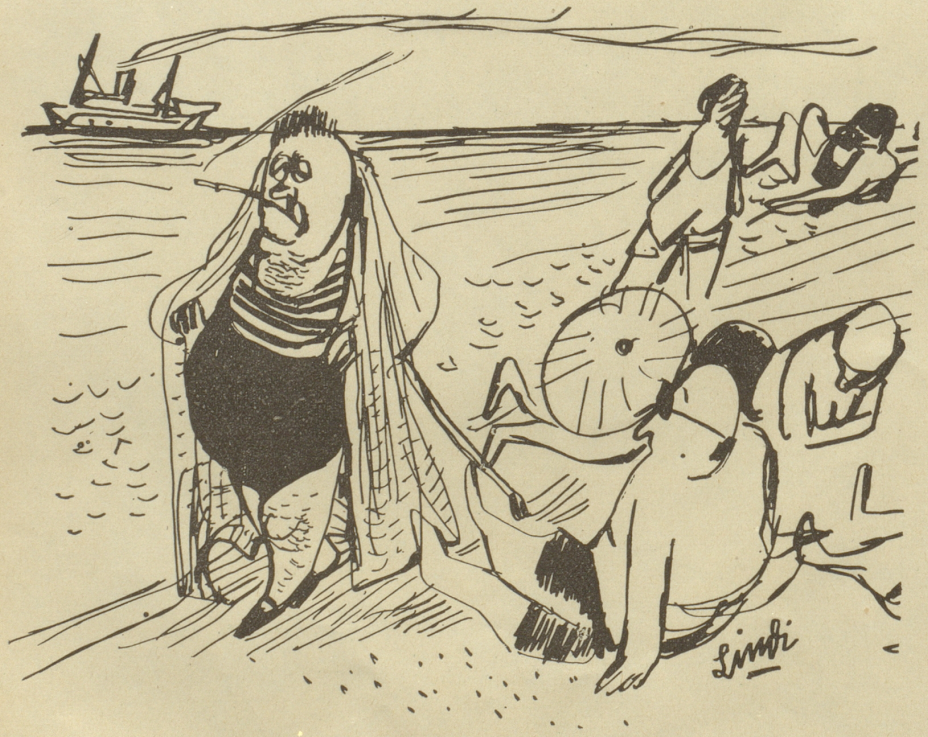
Grandioses Brilliantfeuerwerk!
Anschliessend Fackelumzug!
Herr Bundesrat Pilet persönlich anwesend!

Seit 30 Jahren wird (in periodischen Abständen von je 3 Jahren) darauf hingewiesen, dass die Zustände des Rorschacher-Bahnhofes unhaltbar seien ... völlig unhaltbar ... seit 30 Jahren!

Anlässlich dieses Jubiläums haben Stadt und Gemeinde Rorschach beschlossen, bei gleichmässiger Uebernahme der Kosten, eine Unhaltbarkeitsfeier zu veranstalten. Der Töchterchor Rorschach wird zusammen mit den vereinigten Männerchören das schöne Lied singen ...

Es gibt nichts Haltbareres
als das Unhaltbare ...

Zu Ehren der Gäste wird ein Brilliantfeuerwerk abgebrannt, und dann begibt sich die festlich gestimmte Menge unter Führung der Fackelträger zur Jubiläumshalle. Hier beginnt das eigentliche Unhaltbarkeits-Fest mit Tanz und den verlockenden Gewinnchancen einer reichdotierten Tombola. Der Erlös wird dem Rorschacher Bahnhof-Fond überwiesen. Als erster Preis winkt dem glücklichen Gewinner eine richtige Dampf-



Strandgut